

Erledigt

Lenovo G510 Speedstep funktioniert nicht

Beitrag von „27sharp“ vom 11. Oktober 2014, 01:37

Hallo Leute,

Ich habe es endlich geschafft, fast alles auf meinem Lenovo G510 zum laufen zu bringen.

Das einzige Problem, dass ich jetzt noch habe ist das Speedstep.(und Bootloader, aber ich kann auch mit dem Stick booten)

Also ich bin nach einer Anleitung im Internet vorgegangen und habe schon folgendes gemacht:

- SSDT erstellt nach dieser Anleitung:<http://hackintosh-forum.de/ind...&highlight=ssdt+erstellen>
- In den Extra Ordner verschoben und in ssdt_pr.aml umbenannt.(stand so in der Anleitung)
(Ich habe zwei SSDT Dateien. Das eine dient für die Helligkeitseinstellung)
- AppleIntelCPUPowermanagement mit AICPUPMpatch gepatcht
- Kernel patch mit folgendem Befehl:

Code

```
1. sudo perl -pi -e 's|\x74\x6c(\x48\x83\xc7\x28\x90\x8b\x05..\x5e\x00\x85\x47\xdc)\x74\x54(\x8b\x4f\xd8\x45\x85\xc0\x mach_kernel
```

- Drop SSDT in org.chameleon eingeschaltet.

Nun jetzt zeigt mir das Programm, dass der Prozessor konstant mit 2,4 Herz läuft.

Was habe ich da falsch gemacht.

Über jede hilfe würde ich mich freuen.

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2014, 02:08

Wird die AppleIntelCPUPowermanagement.kext überhaupt geladen? Schau mal bitte nach ob Du nicht irgendwo auf dem System noch eine NullCPUPowermanagement.kext hast denn falls die vorhanden ist kannst Du patchen soviel Du willst, da wird dann nix passieren 😊

Beitrag von „27sharp“ vom 11. Oktober 2014, 02:11

Die NullCPUPowerManagment datei hatte ich im Extensions ordner gelöscht, danach bekam ich die Meldung, dass AppleIntelCPUPowermanagment nicht richtig läuft.

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2014, 02:49

Es geht also auch mit der von Dir generierten SSDT.aml und den Patches nicht, richtig?

Apple hat eine ziemlich eigene Vorstellung davon, wie das CPU PowerManagement zu funktionieren hat und verlässt sich hierbei auf eine Software Lösung bei der neben der AppleIntelCPUPowermanagement.kext auch noch die IOACPIFamily.kext und die IOPlatformPluginFamily.kext eine entscheidende Rolle spielen. In der IOACPIFamily wird der Maschinen Typ gemäß SMBIOS identifiziert und dann aus der IOPlatformPluginFamily Informationen über die verfügbaren Prozessoren und Speedsteppings geladen. Nachdem der Maschinen Typ identifiziert wurde wird geschaut ob in dessen PlattformPlugin entsprechende Definitionen für den verwendeten Prozessor vorliegen und falls ja werden diese vom PM geladen. Soviel zur Theorie...

In der Praxis steckt in Deinem Lenovo eine Haswell i7 CPU und damit wäre die richtige Systemdefinition in Deinem Fall MacBookPro11,2 bzw. MacBookAir6,2 diese solltest Du

verwenden und anschließend zunächst erstmal alle Patches wieder rückgängig machen. In den meisten Fällen sollte das nämlich schon ausreichen. Wenn dann das Stepping noch immer unbefriedigend ist kannst Du Dir mit dem script von Piker Alpha noch mal eine ssdt erstellen und die einbauen.

Beitrag von „27sharp“ vom 11. Oktober 2014, 17:55

Alles klar werde ich versuchen und wie mache ich die patches wieder rückgängig?
Also die Ssdt kann ich ja löschen aber wie schauts mit dem Kernel und der Kext datei aus?

Edit1:

Ich habe jetzt die Systemdefinition angepasst aber Problem bleibt bestehen.
Die selbe Fehlermeldung mit dem AppleCPUPowermanagment bleibt bestehen.

Beitrag von „Griven“ vom 12. Oktober 2014, 01:50

Was genau ist denn die Fehlermeldung?

Beitrag von „27sharp“ vom 12. Oktober 2014, 04:18

Also ich habe jetzt wieder frisch installiert und bis jetzt kam die Fehlermeldung nicht. Ich bin aber noch dabei die Kexts zu installieren.
Die ursprüngliche Meldung war, dass AICPM nicht richtig installiert werden konnte und deswegen nicht ausgeführt wird.

Beitrag von „Griven“ vom 12. Oktober 2014, 15:41

Okay, dann lass aber jetzt beim Post Install auf jeden fall erstmal die Finger von allen Kexten, die das PM beeinflussen und behalte den Takt der CPU mit dem Intel Power Gadget im Auge.

Beitrag von „27sharp“ vom 12. Oktober 2014, 17:11

Ja mach ich aber woher weiß ich welche Kexte ich brauche und welche nicht?
Audio und Lan ist ja klar aber den Rest weiß ich ja nicht.

Beitrag von „Griven“ vom 13. Oktober 2014, 22:53

Ist eigentlich ziemlich einfach das heraus zu finden. Schau einfach was funktioniert und was nicht funktioniert und alle Dinge, die nicht funktionieren lassen sich dann pö a pö nacharbeiten. OSX ist hier vollkommen anders als Windows denn alles was funktioniert braucht keine weiteren Treiber mehr, damit es vielleicht besser funktioniert. Es gibt bei OSX eigentlich keine generischen Treiber was heißt wird eine Hardware erkannt (mit Ausnahme vielleicht bestimmter Grafikkarten) dann wird der für den Betrieb mit OSX optimale Treiber bereits vom System verwendet.